

Gemeinsam für professionelle Rechenzentren

Rittal und IBM

Rittal und IBM Resiliency Services haben eine strategische Partnerschaft geschlossen. Damit ist Rittal einer der bevorzugten Partner und Lieferanten von IBM im Projektgeschäft mit Rechenzentren.



Die strategische Partnerschaft zwischen Rittal und IBM umfasst sämtliche Infrastrukturlösungen, die für den Bau eines Rechenzentrums erforderlich sind. Die Partnerschaft gilt in allen europäischen Ländern, im Mittleren Osten und in Afrika.

Mit der Unterzeichnung der «Strategic Partnership Alliance» gehört Rittal, einer der weltweit führenden IT-Infrastrukturanbieter zu den wenigen ausgewählten Partnern, mit denen IBM Resiliency Services bei Planung, Bau, Betrieb und Service von Rechenzentren regelmässig zusammenarbeitet. Sämtliche IT-Infrastrukturkomponenten von Rittal wie Racks, Klimatisierungslösungen, Stromversorgung, Monitoringsysteme, Sicherheitslösungen, Services und das standardisierte Rechenzentrum RiMatrix S werden damit verstärkt im IBM-Projektgeschäft für Rechenzentren angeboten und zum Einsatz kommen. Synergien wollen beide Partner aus den vorhandenen, zum Teil komplementären Kundenkreisen ziehen und vermehrt gemeinsam auftreten. So ist IBM im Bereich Banken und Versicherungen sowie bei öffentlichen Auftraggebern bestens eingeführt, während Rittal einen erstklassigen Zugang zu industriellen Kunden hat.

Der Bereich Resiliency Services des führenden IT-Unternehmens IBM führt bei seinen Kunden u. a. professionelle Audits von IT und Rechenzentren durch und definiert die Anforderungen an optimierte Lösungen hinsichtlich Platzbedarf, Aufbau, Energieeffizienz, Verfügbarkeit und Performance. Das Produktportfolio von IBM umfasst Server, Betriebssysteme, Software und IT Services. Mit IT-Infrastrukturkomponenten von Rittal lassen sich daraus individuelle und skalierbare Gesamtlösungen entwickeln, die auch höchste Sicherheits- und Qualitätsanforderungen erfüllen können.

«Mit der hohen Qualität, Sicherheit und Effizienz der IT-Infrastrukturkomponenten von Rittal kann IBM seinen Kunden professionelle Rechenzentrumslösungen mit höchster Verfügbarkeit bieten», erklärt Brian Farr, Director Business Continuity and Resiliency Services Europa bei IBM Global Technology Services. Die Kooperation biete den Vorteil, dass sich jedes Unternehmen auf seine Kernkompetenzen konzentrieren könne und man gemeinsam als starke Partnerschaft auftrete.

«Mit der Partnerschaft von IBM und Rittal schaffen wir die idealen Voraussetzungen, um für unsere Kunden schnell, kompetent und international zu projektieren und zu realisieren. Mit Hardware, Software und IT-Infrastruktur – allem inklusive», sagt Andreas Keiger, Geschäftsbereichsleiter Vertrieb Europa bei Rittal. «Damit können wir unsere Kunden bei der Einstellung auf die grossen Digitalisierungstrends wie Big Data und Industrie 4.0 bestens unterstützen.»

Beide Unternehmen stellen derzeit spezielle Projektteams auf, um konkrete Massnahmen abzustimmen und sich gegenseitig auf internationaler Ebene zu unterstützen. Geplant sind u. a. eine gemeinsame Plattform für Komponenten und kundenorientierte Zusatzleistungen, Trainingsmodule und Marketingmassnahmen. Der Partnerschaft geht eine mehr als zehnjährige Zusammenarbeit voraus: Als OEM-Partner hat Rittal bereits über 170 000 IT-Racks an IBM geliefert.

Kunden können bei den grossen Digitalisierungstrends wie Big Data und Industrie 4.0 bestens unterstützt werden.



Rittal AG

Ringstrasse 1, 5432 Neuenhof
Tel. 056 416 06 00, Fax 056 416 06 66
rittal@rittal.ch, www.rittal.ch